



-Presseinformation-

Meißen, 5. April 2011

Grün für Meißen-Cölln

Fielmann-Stiftung bringt erneut Grün in die Stadt

Eine Silberlinde (*Tilia tomentosa*) und drei Gelbbunte Escheahorn (*Acer negundo* „Aureo variegatum“) pflanzen am Dienstag, 5. April 2011 Oberbürgermeister Olaf Raschke und der Filialleiter der Fielmann-AG in Meißen, Herr Michael Bornemann auf der Brauhausstraße, auf dem Gelände gegenüber des ehemaligen Busbahnhofes. Dazu pflanzt die Stadtgärtnerei 84 kleine Blutberberitzen (*Berberis thunbergii* „Atropupurea Nana“) als Bodendecker. Die Gehölze kommen von der Baumschule Zieger und werden durch die Fielmann-Stiftung finanziert.

„Erneut unterstützt die Fielmann-Stiftung unserer Anliegen, mehr Grün in unsere Stadt zu tragen. Damit wird nicht nur ein Beitrag für ein gesundes Stadtklima geleistet, sondern zugleich die Lebens- und Aufenthaltsqualität der Einwohner und Gäste unserer Stadt erhöht. Dafür gilt mein Dank an die Fielmann-Stiftung.“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Seit 19 Jahren ist die Fielmann-AG mit ihrer Filiale in Meißen vertreten. Jedes Jahr einen Baum pro Mitarbeiter pflanzen – das ist Anliegen der Fielmann-Stiftung. So übernahm die Stiftung nach 2002 die komplette Finanzierung der rund 100 gepflanzten Bäume im Wohngebiet „Niederauer Straße“. Auch die Bäume entlang des rechtselbischen Radweges stromabwärts, in der Fabrikstraße, am Kleinmarkt und am Parkplatz beim Kaendlerpark gehen auf die Initiative der Stiftung zurück.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin